


DESIGN, KUNST, MANUFAKTUR

Der Feuerring heimst eine Designauszeichnung nach der anderen ein. Dabei ist er weit mehr als nur Design.

 FEUERRING

Impressionen vom Mühlehof am Designers' Saturday in Langenthal 2016: Abfall-, rohe- und halbfertige Stahlelemente wurden hier kraft- und kunstvoll inszeniert, um die Wegmarken der Feuerring-Herstellung zu dokumentieren. Auch diese Installation erhielt eine Auszeichnung: den Bronze Winner in der Kategorie XL.

FORM IM RAUM

Mit dem Rezeptbuch Feuer & Ring – auch dieses wurde für sein aussergewöhnliches Konzept und seine Designqualität prämiert – standen Erlebnis und Genuss im Fokus der Feuerring-Aktivitäten 2016. Dieses Jahr überrascht das Label mit «Form im Raum». Fotograf Sylvan Müller und Andreas Reichlin suchten nach neuen Sichtweisen und haben räumliche Momente auf spielerische Art fotografisch eingefangen. So wurden mit Stahl, dem Grundmaterial eines Feuerrings Räume geschaffen, mit denen sich neue Blickwinkel auftraten. Entstanden sind wundervoll reduzierte und aussagekräftige Fotos, welche Auftritt und Kommunikation dieses Jahr prägen werden.

Den Feuerring gibt es in diversen Modellen und Grössen. Er ist Feuerstelle und Grillgerät in einem. Eine formschöne Schale, edel gerostet, verbunden mit einem massiven Ring, tiefschwarz eingebrannt, auf dessen Fläche in unterschiedlichen Temperaturzonen gegrillt wird.

 BEZUGSADRESSEN SEITE 156



1 2 3 Impressionen Designers' Saturday.



1 2 3 Mehrfach preisgekrönter Feerring Tulip und das sorgfältige, strenge Auge von Andreas Reichlin bei der Fertigung.



Er ist unverwechselbar und dennoch sei der Hinweis erlaubt, dass dies der Original Feerring ist. Oft kopiert, doch unerreichbar, weil er weit mehr ist als einfach «eine Feuerstelle, bei der man auf dem äusseren Rand grillieren kann». Ein Feerring ist Kunst und Kultur, Design und Manufaktur, Form und Funktion. Er besitzt Klang und Seele, Schwere und Schwerelosigkeit, eine eigene Haptik und unikate Patina. Ein Feerring ist pures Material, kunstvoll in Form gebracht, für die Ewigkeit gemacht. In alldem liegt der Unterschied - und den spürt man. Andreas Reichlin hat das Kunstwerk geschaffen. Der Bildhauer und Stahlplastiker ist erst dann zufrieden, wenn Funktion, Ästhetik, Statik, Materialität und Ökologie in einer Form vollendet vereint sind.

«Die Gestaltung des TULIP Feuerrings knüpft auf faszinierende Weise an die Symbolik der archaischen Feuerstelle an...»

(Jurybegründung Red Dot Design Award)



AUSZEICHNUNGEN

Der Feerring Tulip und die ganze Modellserie Feerring erhielten im Frühjahr 2016 die höchste Auszeichnung «Best of the Best» des international renommierten Design Award Red Dot. Die Jury-Begründung: „Die Gestaltung des TULIP Feuerrings knüpft auf faszinierende Weise an die Symbolik der archaischen Feuerstelle an. Es beeindruckt die kompakte und puristische Formensprache, die mit einer hohen Nutzerfreundlichkeit einhergeht. Der TULIP Feerring ist funktional, langlebig und kann hervorragend als Grill verwendet werden. Er vermittelt Behaglichkeit und besitzt eine hohe ästhetische Qualität, die durch seine schönen Oberflächen noch hervorgehoben wird.“

Im Oktober doppelte der deutsche Rat für Formgebung mit der Verleihung des hoch angesehenen German Design Award nach und dokumentierte mit dem Winner Award 2017 das exzellente Design.

AN INTERNATIONALEN HOTSPOTS

Ob im House of Switzerland während der olympischen Spiele in Rio de Janeiro, wo Sportler und Sieger mit kreativen Grilladen vom Feerring verwöhnt wurden. An der Red Dot Gala in Essen direkt vor dem Red Dot Design Museum im UNESCO Welterbe und Industriedenkmal Zeche Zollverein. Am Designers' Saturday in Langenthal, alle zwei Jahre international bekannter Treffpunkt für Design. Oder überall auf der Welt in namhaften Hotelanlagen: Der Feerring ist präsent und gehört bei allen längst zum Besten vom Besten. Als archaisches Objekt trifft er den Zeitgeist. ◀◀

WWW.FEERRING.CH